



Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 16)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 01.04.2017, befristet bis 31.03.2023

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.626,60 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- ❖ Aufgabe der Stelle ist es, gemeinsam mit der Institutsleitung die Felder Energieraumplanung, raumrelevante Aspekte der Energie- und Ressourcenwende sowie räumliche Aspekte einer Bioökonomie in der Forschung zu bearbeiten. Damit verbunden ist die Arbeit mit der Methode der Prozessnetzwerksynthese.
- ❖ Mit der Stelle ist die Beteiligung an der Lehre des Instituts, im Speziellen die eigenständige Konzipierung bzw. Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Betreuung von Bachelorarbeiten sowie Mitbetreuung von Masterarbeiten, verbunden.
- ❖ Weiters wird erwartet, an der
 - Publikationstätigkeit, insbesondere peer-reviewte und SCI-Publikationen
 - Verwaltung, insbesondere dem Management von Forschungsprojekten und
 - Öffentlichkeitsarbeit des Instituts sowie
 - an der Selbstverwaltung der Universität und des Instituts aktiv mitzuwirken

Aufnahmeerfordernis

- ❖ Abgeschlossenes Doktorat mit Bezug zu den Planungswissenschaften
- ❖ Profunde Kenntnisse der nominellen Raumplanung in Österreich
- ❖ Ausgezeichnete, verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ❖ Fließend Englisch in Wort und Schrift, zusätzliche Fremdsprache(n) erwünscht

Weitere erwünschte Qualifikationen

- ❖ Es ist von Vorteil, wenn Bewerber/innen
 - Peer-reviewete, internationale Publikationen vorweisen können
 - Lehrerfahrung nachweisen können
 - Über Erfahrung in der Akquisition, Bearbeitung und/oder (Co-)Leitung von Forschungsprojekten verfügen.
- ❖ Erfahrungen zum Arbeiten in interdisziplinären Forschungsteams
- ❖ Erfahrung in der transdisziplinären Forschung
- ❖ Präsentationserfahrung
- ❖ Organisationstalent und Teamfähigkeit

Erscheinungstermin: 24.02.2017
Bewerbungsfrist: 17.03.2017

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 16**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at